

## Heusteigschule Der perfekte Auftritt

Von Nina Ayerle, aktualisiert am 21.03.2012 um 17:23



Maria Prinzessin von Sachsen-Altenburg mit Neuntklässlern der Heusteigschule beim Benimmtraining Foto:

S-Süd - Was sie beibringt, verkörpert sie vor allem selbst. Prinzessin Maria von Sachsen-Altenburg ist bei ihrem Benimmkurs in der Heusteigschule perfekt gekleidet: Sie trägt ein schwarzes Kostüm, die Haare sind sauber zum Dutt hochgesteckt. Die schwarze Henkeltasche passt ideal dazu, ihre Schuhe sind frisch geputzt. „Richtiges Benehmen in jeder Situation gibt Selbstbewusstsein“, ist die Devise der Prinzessin.

Die Neuntklässler der Grund- und Hauptschule im Lehenviertel sind begeistert von dem Kurs. Bei den Übungen möchte jeder drankommen, die Schüler bombardieren die Prinzessin mit Fragen. Zunächst geht es um die Grundlagen: Wie stellt man sich vor? Was sind die üblichen Small-Talk-Themen? „Über Politik und Religion mit Fremden oder entfernten Bekannten zu sprechen, ist tabu“, erklärt Prinzessin von Sachsen-Altenburg, die den Benimm-Kurs für die Schüler gesponsert hat.

### Vorteil für Vorstellungsgespräche

Mit ihrem gleichnamigen Verein engagiert sie sich schon länger an der Heusteigschule; als Unternehmerin gibt sie zahlreiche Kurse zum Thema Stil und Etikette. „Gerade für die Abschlussklasse ist das derzeit wichtig“, sagt sie. Bei Vorstellungsgesprächen und im Berufsalltag sei es ein Vorteil, wenn die Jugendlichen wissen, was sich gehört.

Die 19 Schüler der Klasse 9a müssen sich an diesem Seminartag ziemlich viele Regeln merken: Unbedeckte Schultern, transparente Stoffe oder Flipflops sind beim Vorstellungsgespräch oder bei gesellschaftlichen Ereignissen nicht angebracht. „Auch die Absätze der Schuhe dürfen nicht abgelaufen sein“, sagt Prinzessin von Sachsen-Altenburg. Anhand von Übungsaufgaben dürfen die Schüler unter vorgegebenen Antworten raten, was in der jeweiligen Situation richtig ist.

Allgemeine Tischsitten stehen ebenfalls auf dem Programm. „In einer Mensa gehört es sich, zur Kassiererin bitte und danke zu sagen“, erklärt sie. Theoretisches Wissen reicht der Prinzessin jedoch

nicht. Um das Gelernte gleich anzuwenden, gab es am Abend ein gemeinsames Essen im Kronenhotel – in Abendgarderobe, versteht sich. Gut, dass die Prinzessin den Schülern vorher noch einige wichtige Tipps gibt: „Wenn euch die Suppe in einer Tasse serviert wird, dann dürft ihr die Reste am Ende austrinken“, erklärt sie. Allerdings sei dabei zu beachten, dass man die Tasse nur mit der rechten Hand hält. Das Abendessen für die Schüler hat zur Hälfte das Hotel Krone gestiftet, die andere Hälfte hat der Förderkreis der Schule finanziert.